



Projektsteckbrief

Leipzig/Freiberg, den 14.12.2021

Verbundvorhaben H₂Giga_TPE: Technologieplattform Elektrolyse, Teilvorhaben DBI: Abbau von Innovationshürden

Laufzeit: 01.04.2021 bis 31.03.2025

Projektträger / Fördermittelgeber: Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Förderkennzeichen: 03HY101C

Kurzfassung/Abstract:

Als Hauptziel des Leitprojektes H₂Giga ist die Erforschung von Rahmenbedingungen für die industrielle Produktion von Elektrolyseuren zu nennen. Hieran knüpfen sich zahlreiche notwendige Entwicklungen. Daran sind zahlreiche notwendige Entwicklungen hinsichtlich Industrialisierung von Elektrolyseuren geknüpft. Neben den technischen Herausforderungen bei der Technologieentwicklung gibt es weitere, nicht-technische Innovationshürden. Im Rahmen der Technologieplattform Elektrolyse (TPE) wird sich das DBI-GTI daher innerhalb des Arbeitspaketes (AP 2) „Abbau von Innovationshürden“ in den drei Unterarbeitspaketen „Testung und Normung“ (AP 2.1), „Rechtliche Rahmenbedingungen“ (AP 2.2) und „Aus- und Weiterbildung“ (AP 2.3) an H₂Giga beteiligt. In diesen Unterarbeitspaketen werden u.a. durch das DBI-GTI Maßnahmen entwickelt, um diese Innovationshürden abzubauen und den Markthochlauf der Elektrolyseure zu beschleunigen.

Online:

<https://www.wasserstoff-leitprojekte.de/leitprojekte/h2giga>



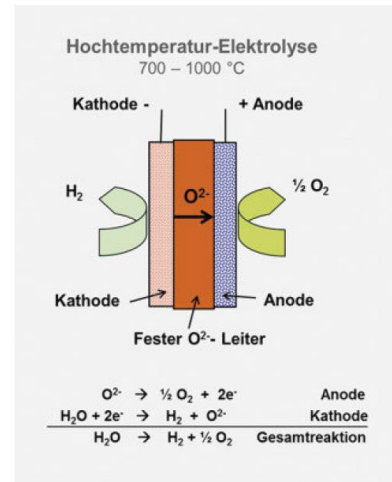
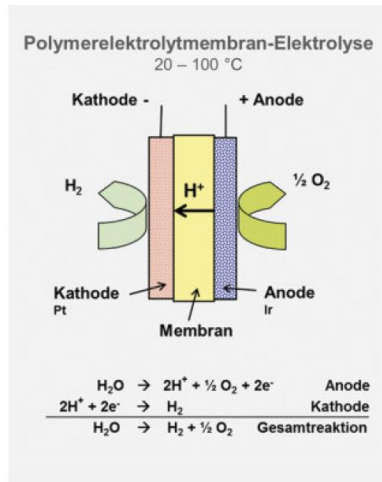
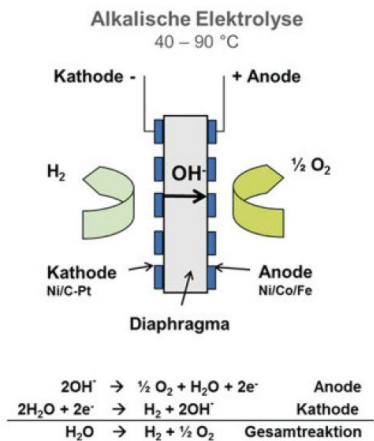


Bild: FZ Jülich

Mehr Informationen

www.dbi-gruppe.de

Kontaktdaten Ansprechpartner/in

DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Gasnetze/Gasanlagen

AP 2.1 „Testung und Normung“

Dr. Susann Ludwig

susann.ludwig@dbi-gruppe.de

Telefon: +49 3731 4195 – 365

AP 2.2 „Rechtliche Rahmenbedingungen“

Dr. Ruven Fleming

ruven.fleming@dbi-gruppe.de

Telefon: +49 341 2457 – 136

AP 2.3 „Aus- und Weiterbildung“

Peter Nattrodt

peter.nattrodt@dbi-gruppe.de

Telefon: +493731 4195 – 379